



Über Steina

Steina, geboren 1940 als Steinunn Briem Bjarnadóttir in Island, lebt in Santa Fe, New Mexico. Sie studierte Violine und Musiktheorie in Reykjavík und setzte ihr Studium am Staatlichen Musikonservatorium in Prag fort, wo sie ihren späteren Lebenspartner Woody Vasulka kennenlernte. Nach Abschluss ihres Studiums war sie Mitglied des Iceland Symphony Orchestra. 1965 emigrierte sie gemeinsam mit Vasulka nach New York und arbeitete dort zunächst als freischaffende Musikerin.

1970 wandte sich Steina dem Medium Video zu. 1971 gründete sie mit Vasulka „The Electronic Kitchen“ (später „The Kitchen“), einen experimentellen, interdisziplinären Raum für elektronische Medien, Musik und Performance in New York. 1973 zog das Paar nach Buffalo, wo Steina am Aufbau des Produktionslabors am Center for Media Study der SUNY Buffalo beteiligt war und an der Seite von Paul Sharits, Hollis Frampton und Tony Conrad unterrichtete. 1980 ließen sich die Vasulkas in Santa Fe, New Mexico, nieder, wo Steina seither lebt und arbeitet.

Steinas Arbeiten wurden international gezeigt, unter anderem im Centre Georges Pompidou, Paris; im Museum of Art, Carnegie Institute, Pittsburgh (heute Carnegie Museum of Art); in der Jonson Gallery des University of New Mexico Art Museum, Albuquerque; und im Whitney Museum of American Art, New York. Ihre Werke befinden sich in den Sammlungen des Museum of Modern Art, New York; des Smithsonian American Art Museum, Washington; der National Gallery of Canada, Ottawa; des San Francisco Museum of Modern Art; der Julia Stoschek Foundation, Düsseldorf; sowie der Thyssen-Bornemisza Art Contemporary, Wien.

Zu den Auszeichnungen zählen Förderungen der Rockefeller Foundation und des National Endowment for the Arts (1982), der Maya Deren Award (1992), der Siemens-Medienkunstpreis des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe (1995) sowie ein Ehrendoktorat des San Francisco Art Institute (1998). Steina wird vertreten durch BERG Contemporary, Reykjavík.